



TSG Rheda  
Abt.: Sportkegeln  
Wilfried Rickert  
Alleestr. 40  
33378 Rheda-Wiedenbrück  
Tel.: 05242-44527  
email: [wilfried.rickert@gmx.de](mailto:wilfried.rickert@gmx.de)

„Die Glocke“ vom 15.11. 2018

„Neue Westfälische“ vom 19.11. 2018

---

### Sportkegeln

### SPORT GÜTERSLOH

#### Ein Derby mit besonderer Note

#### Kegler der TSG gewinnen das Derby

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). Zum Auftakt der Rückrunde in der NRW-Liga der Sportkegler steht am kommenden Sonntag, 18. November, ab 10Uhr das Derby zwischen der TSG Rheda und der KV Gütersloh-Rheda auf den Bahnen im Hotel Reuter an. Aufgrund des bisherigen Saisonverlaufs und der Tabellensituation handelt es sich sogar um ein Spitzenspiel, trifft doch der Zweite TSG auf den Dritten KV. Spannung pur dürfte also geboten sein. Sollte die TSG glatt gewinnen, würde sich das Team in der Spitzengruppe der Liga etablieren. Gelingt dem Nachbarn ein Punktgewinn oder gar ein Erfolg, würde er in der Tabelle vorbeiziehen. Die TSG hofft auf viele Besucher, die sich dieses brisante Derby nicht entgehen lassen wollen.

**Kreis Gütersloh** Die Sportkegler der TSG Rheda gewannen das Derby in der NRW-Liga gegen die Kv Gütersloh-Rheda mit 2 : 1 (45 : 33) und behaupteten den 2. Tabellenplatz vor dem Nachbarn. Zu dem Ergebnis von 4.792 : 4.598 Holz trugen der Rhedaer Bodo Schwanke (827) und der Gütersloher Marvin Panneck (829) am meisten bei. Markus Mechsner schied verletzt aus.

„Die Glocke“ vom 22.11. 2018

---

### Kegeln

#### Rheda gibt den ersten Punkt ab

**Kreis Gütersloh** (gl). Im Kreisderby der NRW-Liga mussten die Kegler der TSG Rheda gegen den Nachbarn KV Gütersloh/Rheda den ersten Punktverlust hinnehmen. Trotzdem gewannen die Fürstenstädter das Nachbarschaftsduell mit 4.792 : 4.598 Holz, einer 45:33 Zusatzwertung und 2:1 Zählern. Trotz dieses Punktverlusts behauptete die TSG ihren zweiten Tabellenplatz. Die Keglervereinigung bleibt Rangdritter und hält weiter engen Kontakt zu den beiden Spitzenmannschaften der NRW-Liga. Für die TSG Rheda kegelten: Bodo Schwanke (827 Holz), Stephan Rüsenberg (808), Ingo Trenchel (801), André Rabe (797), Werner Hengst (790), Matthias Bartling (769). Für die KV Gütersloh/Rheda waren am Start: Marvin Panneck (829), Robin Graes (801), Patrick Springer (779), Patrick Grohmann (771), Tobias Henke (735) und das Duo Markus Mechsner (verletzt ausgestiegen) /Christian Grabies (680).